

## ANFORDERUNGSSYSTEM

<p><b>Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde</b> Lehrinstitut für Zahnheilkunde und Mundchirurgie Klinik für Zahnärztliche Prothetik Klinik für Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie Klinik für Restaurative Zahnheilkunde und Endodontologie <b>Klinik</b> für Orale Diagnostik Klinik für Parodontologie</p>
<p><b>Name des Studienfaches:</b> Általános fogászati nyári gyakorlat <b>In englischer Sprache<sup>1</sup>:</b> General Dentistry practice <b>In deutscher Sprache<sup>1</sup>:</b> Allgemeine zahnmedizinische Sommerfamulatur <b>Kreditwert: 1</b> <b>Anzahl der Unterrichtsstunden (insgesamt):</b> 120 davon Vorlesung: 0 Praktikum: 120 Seminar: 0 <b>Typ des Unterrichtsfaches:</b> <u>Pflichtfach</u>/Wahlpflichtfach/Wahlfach/<u>Kriterium</u> <b>Häufigkeit der Ausschreibung des Studienfaches:</b> (halbjährlich o. jährlich): jährlich nach dem 8. Semester</p>
<p><b>Studienjahr:</b> 2024/2025</p>
<p><b>Code des Studienfaches<sup>2</sup>:</b> <b>FOKOFOG408_1N</b></p>
<p><b>Studienfachverantwortliche: Dr. Orsolya Németh</b> <b>Position:</b> Klinikleiterin, Außerordentliche Professorin <b>Arbeitsplatz, Kontaktdaten:</b> Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde Lehrinstitut für Zahnheilkunde und Mundchirurgie 1088 Budapest, Szentkirályi u. 40 Tel: +36-1/317-6600</p> <p><b>Studienfachverantwortlicher: Dr. Péter Hermann</b> <b>Position:</b> Klinikleiter, Universitätsprofessor <b>Arbeitsplatz, Kontaktdaten:</b> Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde Klinik für Zahnärztliche Prothetik 1088 Budapest, Szentkirályi u. 47 Tel: +36-1/338-4380</p> <p><b>Studienfachverantwortliche: Dr. Noémi Rózsa</b> <b>Position:</b> Klinikleiterin, Universitätsprofessorin <b>Arbeitsplatz, Kontaktdaten:</b> Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde Klinik für Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie 1088 Budapest, Szentkirályi u. 47 Tel: +36-1/318-0011</p> <p><b>Studienfachverantwortlicher: Dr. János Vág</b> <b>Position:</b> Klinikleiter, Universitätsprofessor <b>Arbeitsplatz, Kontaktdaten:</b> Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde Klinik für Restaurative Zahnheilkunde und Endodontologie 1088 Budapest, Szentkirályi u. 47 Tel: +36-1/317-1598</p> <p><b>Studienfachverantwortlicher: Dr. Csaba Dobó Nagy</b> <b>Position:</b> Klinikleiter, Dozent <b>Arbeitsplatz, Kontaktdaten:</b></p>
<p style="text-align: right;"><b>Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde</b></p>

**Klinik** für Orale Diagnostik  
1088 Budapest, Szentkirályi u. 47  
Tel: +36-1/459-1500/59161

**Studienfachverantwortlicher: Dr. Péter Windisch**

**Position:** Klinikleiter, Universitätsprofessor

**Arbeitsplatz, Kontaktdaten:**

**Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde**  
Klinik für Parodontologie  
1088 Budapest, Szentkirályi u. 47  
Tel: +36-1/318-5222

**Zielsetzung der Famulatur, und ihre Stelle im Curriculum des Medizinstudiums:**

Das Ziel der Famulatur ist es, den Studierenden eine Praxissimulation zu bieten, in der sie ihr multidisziplinäres Wissen nutzen können, um komplexe Patientenuntersuchungen, Diagnosen, Behandlungsplanungen und definitive Therapien in den Bereichen Prothetik, Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie, Kariologie und Endodontie sowie Parodontologie durchzuführen.

**Die der Famulatur zugeordneten Unterrichtsräume (Adresse des Vorlesungssaals, Seminarraums, usw.):**

Das Lehrinstitut der Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde bietet die Ausbildung in den dafür vorgesehenen Schulungsräumen und Behandlungsräumen der Kliniken (1088 Budapest, Szentkirályi u. 47) und in den dafür vorgesehenen Räumen des Lehrinstituts für Zahnheilkunde und Mundchirurgie an (1088 Budapest, Szentkirályi u. 40).

**Nach der erfolgreichen Absolvierung der Famulatur erworbene Kompetenzen:**

Fähigkeit zur selbständigen Patientenaufnahme, zur Erhebung der allgemeinen und zahnärztlichen Anamnese und zur Erfassung des Parodontalstatus. Anschließend Aufstellung der Diagnose, Aufstellung und Durchführung eines Behandlungsplans auf Grundlage der Diagnose, mit besonderem Schwerpunkt auf die konservierende Zahnheilkunde, die Endodontie und den festsitzenden Zahnersatz und die präprothetischen Vorbereitungsbehandlungen sowie die Parodontaltherapie (supra- und subgingivale mechanische Reinigung, Mundhygieneinstruktion, Schienung, Extraktion, Beseitigung von Plaquefaktoren, parodontale Nachbehandlung). Im Bereich der Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie werden Prävention, frühzeitiger Zahnverlust und die richtige Wahl des Zeitpunkts für den Beginn einer kieferorthopädischen Behandlung sowie die Unterschiede zwischen der zahnärztlichen Versorgung von Erwachsenen und Kindern erörtert und erlernt.

Die Studierenden arbeiten unter der Aufsicht und Anleitung der Famulaturleiterin/des Famulaturleiters.

**Studienvoraussetzung(en) für die Belegung der Famulatur:**

- Zahnärztliche Prothetik III
- Restaurative Zahnheilkunde und Endodontologie III
- Parodontologie II

**Minimale und maximale Anzahl der Studierenden, die für die Durchführung der Famulatur erforderlich sind. Auswahlverfahren: ---**

**Kursanmeldung:**

Im Neptun-System werden die Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

**Die ausführliche Thematik der Famulatur: <sup>3</sup>**

***(Beschreibung der Thematik und des Stoffes der Famulatur in einer Weise, dass Entscheidungen über die Anerkennung von Studienleistungen in einem anderen Institut getroffen werden können, einschließlich der zu erwerbenden (Teil)Kenntnisse, der zu erwerbenden (Teil)Fertigkeiten und Kompetenzen)***

Studierende können die vierwöchige (120 Stunden) allgemeine zahnärztliche Famulatur in den folgenden Organisationseinheiten der Fakultät absolvieren: Lehrinstitut für Zahnheilkunde und Mundchirurgie, Klinik für Zahnärztliche Prothetik, Klinik für Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie, Klinik für Konservierende Zahnheilkunde, **Klinik** für Orale Diagnostik, Klinik für Parodontologie. Im Lehrinstitut für Zahnheilkunde und Mundchirurgie und in der **Klinik** für Orale Diagnostik können die Studierenden alle zahnmedizinischen Fachrichtungen praktizieren, so dass die Studierenden, die sich für diese Famulaturen einschreiben, alle vier Wochen an einem der obengenannten Ausbildungsorte absolvieren können.

Studierende, die sich für eine „Rotationsfamulatur“ einschreiben, absolvieren je zwei Wochen der vierwöchigen Famulatur in der Klinik für Zahnärztliche Prothetik oder in der Klinik für Restaurative Zahnheilkunde und Endodontologie, je nach vorgegebenem Zeitplan, und die restlichen zwei Wochen entweder in der Klinik für Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie oder in der Klinik für Parodontologie, oder aber sie teilen sich auf diese beiden Bereiche auf.

Die Studierenden arbeiten an der Fakultät sechs Stunden pro Tag nach den Grundsätzen der vierhändigen Behandlungsweise, wobei die Hälfte der Zeit für die zahnärztlichen Aufgaben und die andere Hälfte für die Assistenz am Stuhl verwendet wird.

Es gibt keine Vorlesungen zu diesem Thema. Zu Beginn der Famulatur werden die Studierenden mündlich befragt, um ihre Teilnahmefähigkeit zu überprüfen und die Aufgaben zu besprechen. Die Studierenden arbeiten vier Wochen lang sechs Stunden am Tag in Zweiergruppen unter der Aufsicht der Famulaturleiterin/des Famulaturleiters (Behandlung-Assistenz). Falls erforderlich, planen sie den entsprechenden Patientenpfad und beteiligen sich an der Rehabilitation von Patienten in Partnerkliniken. In der Klinik für Parodontologie eignen sie sich die Fähigkeit der vierhändigen Behandlungsweise bei der chirurgischen Assistenz an und erhalten einen Einblick in die Parodontalchirurgie.

**Andere Fächer, die die Randthemen des gegebenen Faches weiter erörtern (Pflicht- und Wahlfächer zugleich!). Mögliche Überlappung der Thematik:**

- Allgemeine zahnmedizinische Werkstoffkunde
- Präventive Zahnmedizin
- Odontotechnologie und Prothetische Propädeutik I, II, III
- Restaurative zahnmedizinische Propädeutik I, II
- Chirurgische Propädeutik
- Mundchirurgie I, II, III
- Zahnärztliche Prothetik I-V
- Restaurative Zahnheilkunde und Endodontologie I-V
- Allgemeine und zahnärztliche Radiologie
- Parodontologie I-V
- Orale Diagnostik I, II
- Klinische Zahnheilkunde I-II
- Gnathologie

**Für die erfolgreiche Absolvierung der Famulatur erforderliche spezielle Studienarbeiten:<sup>4</sup>**

--

**Anforderungen der Teilnahme am Unterricht, Nachholmöglichkeit:**

Die Teilnahme an den Unterrichtsstunden ist obligatorisch, und um die Famulatur zu absolvieren, darf die Abwesenheit, auch mit einem ärztlichen Attest, **in keiner Woche** der Famulatur 10 % der wöchentlichen Stunden überschreiten. Laut Fakultätsregelung ist bei der Allgemeinen zahnmedizinischen Famulatur insgesamt eine Abwesenheit von 10 % zulässig, die in diesem Fall 2 Tagen entspricht. Allerdings dürfen diese 2 Tage nicht in derselben Woche liegen. Versäumte Stunden können nicht nachgeholt werden, und es muss kein Grund für die Abwesenheit angegeben werden. Jedes ärztliche Attest kann der Aufsichtsbehörde der medizinischen Einrichtung, die das Attest ausgestellt hat, zur Überprüfung vorgelegt werden.

Der/die Studierende bestätigt seine/ihre Anwesenheit durch seine/ihre Unterschrift auf der Anwesenheitsliste zu Beginn der Unterrichtsstunde.

Verspätungen von mehr als 15 Minuten gelten als Fehlstunde, die von der Famulaturleiterin/vom Famulaturleiter auf der Anwesenheitsliste vermerkt wird. In diesem Fall kann der/die Studierende freiwillig am Unterricht teilnehmen. Drei Verspätungen entsprechen einer Fehlstunde.

**Überprüfung der erworbenen Kenntnisse während der Vorlesungszeit:<sup>5</sup>**

Die Studierenden müssen sich auf die Unterrichtsstunden entsprechend vorbereiten. Die Famulaturleiterin/der Famulaturleiter überprüft sowohl die Vorbereitung als auch die geleistete Arbeit mündlich.

**Anforderungen für die Unterschrift am Ende des Semesters:**

Für die Unterrichtsstunden ist eine Anwesenheit von mindestens 90 % erforderlich, und die Abwesenheit darf in keiner Woche der Famulatur 10 % der wöchentlichen Unterrichtsstunden überschreiten (das bedeutet 2 Tage, wobei die beiden Tage nicht in dieselbe Woche fallen dürfen).

Eine weitere Voraussetzung für die Unterschrift der Famulatur ist ein ausreichendes Maß an kontinuierlicher und konsequenter theoretischer Vorbereitung und ein ausreichendes Maß an praktischen Leistungen.

**Prüfungsart:**

praktische Note (fünfstufig)

**Prüfungsanforderungen<sup>6</sup>: ---**

**Methode und Art der Benotung<sup>7</sup>:**

Die Famulatur wird nach einem **fünfstufigen Notensystem** bewertet. Die Absolvierung einer Famulatur an einem einzigen Famulaturort und die erteilte Note werden von der Famulaturbetreuerinnen/vom Famulaturbetreuer oder der von ihnen damit beauftragten Person im NEPTUN-System erfasst. Im Falle einer „Rotationsausbildung“ sollen die Leistungen der Studierenden Woche für Woche gesondert bewertet (benotet), auf der Anwesenheitsliste eingetragen und durch die Unterschrift der Famulaturleiterin/des Famulaturleiters bestätigt werden. Die Absolvierung der Famulatur und die Famulaturnote, die sich aus den Noten der vorangegangenen Wochen ergibt, werden von der Dozentin/dem Dozenten, die/der die/den Studierenden in der letzten Woche der Famulatur als Famulaturleiterin/Famulaturleiter betreut hat, im NEPTUN-System eingetragen. Die Unterschrift und die Note der Studierenden, die die Famulatur außerhalb der Fakultät absolviert haben, werden vom Dekanat oder der zuständige Mitarbeiterin/dem zuständigen Mitarbeiter des Zentrums für internationale Ausbildungsprogramme im NEPTUN-System eingetragen.

**Anmeldung zur Prüfung: ---**

**Wiederholungsmöglichkeit einer Prüfung: ---**

**Gedruckte, elektronische und Online-Notizen, Lehrbücher, Lernhilfen und Fachliteratur zur Aneignung des Lehrstoffs (bei Online-Material html Adresse):**

**Empfohlene Literatur:**

Fazekas Á (szerk.): Megtartó fogászat és endodoncia. Budapest, Semmelweis Kiadó, 2006

Fábián T., Götz Gy., Kaán M., Szabó L.: A fogpótlástan alapjai. Budapest, Semmelweis Kiadó, 1997

Kóbor A., Kivovics P., Hermann P.: Fogpótlástani anyagtan és odontotechnológia. Budapest, Semmelweis Kiadó, 2015
Hermann P., Szentpétery A. (szerk.): Gnatológia. Budapest, Semmelweis Kiadó, 2018
Fejérdy P., Nagy G., Orosz M. (szerk.): Gerosztomatológia. Semmelweis Kiadó, Budapest, 2007,
Fábián G., Gábris K., Tarján I. (szerk.): Gyermekfogászat, fogsabályozás és állcsont-ortopédia. Második, bővített kiadás. Semmelweis kiadó 2015.
Gera I. (szerk): Parodontológia. Semmelweis Kiadó, 2005.
<b>Unterschrift der Dozentin/des Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der die Famulatur ausgeschrieben hat:</b>
<b>Unterschrift der Direktorin/des Direktors des Partnerinstituts:</b>
<b>Einreichdatum:</b> 21.03.2025

<b>Stellungnahme der Lehr-, Kreditpunkte- und Anrechnungskommission der Fakultät für Zahnheilkunde:</b>
<b>Anmerkung des Dekanats:</b>
<b>Unterschrift des Dekans:</b>

<sup>1</sup> Gilt nur für den Fall, wenn die Famulatur auch in dieser Sprache ausgeschrieben wird.

<sup>2</sup> Vom Dekanat ausgefüllt, vorbehaltlich der Genehmigung.

<sup>3</sup> Theoretischer und praktischer Unterricht sind getrennt, nach Stunden (Wochen) aufgeschlüsselt und nummeriert, mit den Namen der Dozentinnen/Dozenten und Famulaturleiterinnen/Famulaturleiter anzugeben. Nicht als Anhang beizufügen!

<sup>4</sup> z. B. Feldtraining, Kartenanalyse, Vorbereitung von Erhebungen usw.

<sup>5</sup> z. B. Thema und Datum von Hausaufgaben, Referaten, Abschlussprüfungen usw.,

<sup>6</sup> Bei theoretischen Prüfungen ist die Liste der Prüfungsthematik, bei praktischen Prüfungen sind das Prüfungsfach und die Prüfungsmethode anzugeben.

<sup>7</sup> Anrechnungsmethode der theoretischen und praktischen Prüfungen und der Ergebnisse der Zwischenprüfungen